

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herold
 Entered at the Post Office at Grand Island as
 second class matter.
 Herausgegeben von
THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO.
 Office No. 305 West Zweite Straße.
 Anzeiger und Herold, nebst Sonntagsblatt und Ader- und Gartenbauzeitung, nur \$2.00 pro Jahr; bei Vorauszahlung nur \$1.75 ohne Prämie. Mit Prämie \$2.00.

Lokales.
 — Neuen Vaterland's Bräufäse Zimmer der Besie.
 Bee Side Grocery.

— Auch Albert Freitag hat sich zur Unidität begeben, um seine Forderungen fortzusetzen.

— Fred Gosda, ein bekannter deutscher Farmer auf dem Island, ist seit einem Monat krank. Wundersamen herlich Besserung.

— Carl Gumprecht von Shelton besuchte unsere Stadt. Er ist kürzlich von einer Reise nach Colorado zurückgekehrt.

— Baumaterial jeder Art zu den niedrigsten Preisen in dem albekanntesten zuverlässigen Geschäft der Chicago Lumber Co.

— Große Auswahl von neuen Holland Ferring, 3 Verschiebene Sorten und auch frische Anchovis.
 Bee Side Grocery.

— Diebe brachen Mittwoch Nacht in die Mainline Laundry ein und stahlen einige Wäsche sowie \$1.00 Baar. Von den Tätern hat man keine Spur.

— Fr. Minnie Gende hatte letzten Dienstag die Glieder des U. S. Club bei sich eingeladen. Alle verlebten daselbst etliche frohe Stunden.

— Wenn Ihr wirkliche Bargains in Möbeln haben wollt, so geht nach der Nord Seite nächst zu Wend's. Die Grand Island Furniture & Undertaking Co.

— Frau Thavenet in Süd Grand Island feierte ihren 64ten Geburtstag im Kreise vieler Freunde. Sie erfreut sich leider nicht der besten Gesundheit.

— Sheriff Lunel entdeckte ein Gefährt gestohlener Waare und arretierte den Fahrer. Dieselben sind in Mantaka, Kansas gestohlen worden. \$400 Belohnung sind auf die Entdeckung gesetzt.

— Schicht Cure Keifen und Pneumatics nach den „Grand Island Tire & Vulcanizing Works“ zum Reparieren. 105 Ost 2te Straße, gegenüber dem Air-Dome. Bell Phone 4985. Alle Arbeit garantiert. Wir kaufen alle Reifen.
 M. M. Neuhalfen, Eigentümer.

Jahres-Versammlung
 der Versicherungsgesellschaft
 „Solfatia.“

Hiermit zur Bekanntmachung, daß die Jahresversammlung der Versicherungsgesellschaft „Solfatia“ am Sonnabend den 30. September 1911 um 1 Uhr Nachmittags in George Gumb's Wirthschaft in Grand Island, Nebr., stattfinden wird.

Zweck derselben: Beamtewahl um die Erledigung solcher anderer Geschäfte die in statutengemäßer Weise vor die Versammlung gebracht werden.
 Fred Thomssen, Sectr.

PISTORIUS
 für
Eisenwaaren

SANDKROG
 Vergnügungs-Lokal

Geräumige Tanzhalle in Verbindung.

Die besten importirten und einheimischen Getränke sowie Cigarren stets an Hand

Alle sind freundlichst eingeladen.
HANS SCHEEL

— Dr. D. A. Bierregg, Zahnarzt, im Hedde Gebäude.

— E. C. Sayman, M. D., Augen- und Ohrenarzt, Hedde - Gebäude, Grand Island.

— J. P. Sanders vom Anzeiger Herold war Geschäftshalber in Hastings.

— Dr. S. A. Seal, schmerzlose Zahnarzt, Office im Wadsworth Block. Hier wird Deutsch gesprochen.

— Ein Sohn des Dick Husman hat beim Ballspiel sein Auge verletzt.

— Das vorzügliche Storz Bier beim Jach oder Riste, für Familien gebraucht, bei H. A. Sievers.

— Dr. J. Rue Sutherland, Arzt und Augenarzt, Brillen eine Spezialität. Office im Alexander Gebäude.

— Geboren wurde den E. E. Conly und Frau ein kleiner Junge. Wir gratuliren.

— Eisenerne Fenzpfosten sind jetzt zu haben in der Chicago Lumber Yard, ebenso Wallblech für Dächer und Wände.

— Ed Kello gedenkt im Auftrage der Bell Telephone Co. bald nach North Platte zu gehen, wenn seine Arbeit hier beendet ist.

— Dr. J. C. Higgins, Spezialist für Auge, Ohr, Nase und Hals. Brillen angepaßt. Im Dolan Gebäude.

— Vincent S. O'Gorman, Sohn des Thomas O'Gorman hier selbst, starb an Erkältung und wird Freitag Morgen beerdigt.

— Feuer-Kommissioner Eduard Williams reiste Mittwoch nach Columbus, um daselbst einige Gebäude zu kondemnieren.

— Die Dietrich Steinbeck Farm von 120 Acker in Merriek Co., ist für \$59 den Acker zu haben bei Arthur C. Mayer. 4m

— Doctoren L. S. und Nello G. Deffenbaugh, Spezialisten für chronische Krankheiten von Männern und Frauen. McAllister Gebäude.

— Die U. P. Bahn läßt die Umgebung des Bahnhofes an W. Front Straße in sehr gute Verfassung bringen. Dafür gebührt ihr unser Lob.

— Wir haben einen Spezial-Verkauf von Kinder Schul Anzügen im Werthe von \$5 bis \$6. Dieselben gehen zum Preise von \$1.00 bis \$3.50.
 Talf, der Kleiderhändler.

— Für feines Aroma find die „Examiner“ Cigarren hergestellt von Henry Vob, unübertroffen. Versuch sie, und Ihr werdet keine andere Sorte rauchen.

— Die Grand Island Furniture Co. verkauft immer noch Möbel zu Preisen des Großhandels an 116 West 4ter Straße nächst zu Aug. Mend's Laden.

— Axel L. Homanist und Anna Klinsackel, Beide von St. Michael, kamen in festlichen Gewändern zur Stadt und liehen sich von Richter Mullin trauen.

— Jensen & Larsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Liquören und Weinen jeder Art, Alles zu mäßigen Preisen.

— Unser Färbermeister Henry Potter und Frank Rabe reisten am Montag nach Fremont, um die Convention der Färbermeister des Staates beizuwohnen. Dieselben kehrten Montag Abend wieder zurück.

— Henry Husman und Frau von Chapman waren hier und nahmen ihren Sohn nach Hause, der seinen linken Arm gebrochen hat. Anfangs schien es, als ob der Arm amputirt werden müsse, doch ist jetzt Hoffnung vorhanden für seine Heilung.

— Gus Kruse und Frau kehrten von ihrer Deutschlandreise, die sie am 1. Juni antraten, zurück. Sie hatten eine ausgezeichnete Reise. Gus berichtet, daß das Bauwesen, vor allem das Cementwerk in Deutschland ungeheure Fortschritte gemacht habe.

Großvater, Vater und Sohn.

Vater: Ueberzeugung macht wahr; das Papier ist geduldig.
 Großvater: Was hast du denn?
 Vater: Hier steht: „Sondermann & Co. haben das größte und billigste Möbelgeschäft im ganzen westlichen Nebraska.“

Großvater: Gehe doch mal dahin und überzeuge Dich davon, ob es wahr ist.

Sohn: Das habe ich schon längst gethan. Einfach großartig ist es. Die schönen Möbel unserer Nachbarn, die Euch so gut gefallen, sind von Sondermann, und es wird bald die höchste Zeit, daß auch wir neue kaufen.

Großvater: Aber ja von einem deutschen Manne.
 Sohn: Sondermann ist ein deutscher Mann und ein besonders guter dazu.

— Bauholz bei der Chicago Lumber Co. John Dohrn, Geschäftsführer.

— Die Doctoren Vater und Galbringer, Office im Hedde - Gebäude. Beide Telephone in Office und Wohnungen.

— Wilhelm Goettische wurde Mittwoch Nacht im Hospital an Blinddarm - Entzündung operirt. Sein Zustand ist sehr bedenklich.

— Das kleine Kind des Herrn Williams, 2 Jahre alt, trank Lye und verbrannte seinen Mund schrecklich. Doch geht es ihm jetzt schon besser.

— Fr. Lena Kruse von Californien ist in der Stadt bei Verwandten. Ihr Bruder Rudolph Kruse will sie auf der Rückreise nach dem Westen begleiten.

— Herr Beberuf lud vor Kurzem die Mitglieder des Liedertanz Chors in sein neues Heim, um eine kleine Nachfeier seiner Hochzeit zu veranstalten.

— Esther, Lina und Emma Ledroit, welche bei Henry Sargens und Frau zum Besuche waren, reisten letzten Freitag wieder nach Eddyville, Nebr., zurück.

— Claude Johnson hat sich ein neues Geschäftsgebäude von Ede Walnut und W. 4. Straße errichten lassen und wird sein Geschäft dorthin verlegen. Herr W. Steinmeyer wird in den alten Store einziehen.

— Prof. Wartling reiste nach Nelson, wo er in einer Musikkapelle 4 Tage spielen wird. Darauf geht er für 10 Tage nach Omaha und endlich 4 Tage nach Hastings, wo er engagirt ist.

— Fr. Kolls, County Superintendent der Schulen, hat an die Schulkinder dieses County's ein offenes Schreiben gerichtet, worin sie dieselben auf den County Contest, der im Court Haus stattfinden soll, aufmerksam macht.

— Robert Dill kehrte letzten Sonntag von seiner Reise zurück. Er besuchte Texas, New York, Delaware und a. In Delaware sollen die Moskito's so arg sein, daß die Farmer auf den Feldern Schleier tragen müssen.

— Dr. D. A. Fitch, Zahnarzt dessen Office über Tucker & Farns worth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zu Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Fitch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.

— Frank Olsen an A Straße wohnhaft, ebnete die Straße bei seinem Plage und ließ etwas Erde von der Straße auf sein Eigenthum werfen. Solches wurde ihm von der Stadt verboten, doch kimmerte er sich nicht darum. Endlich wurde er mit seinen Arbeitsleuten von der hiesigen Polizei arretirt. Das City Council soll jetzt entscheiden, wer im Recht ist, zumal dieser Platz unter die Jurisdiction von Washington Township gehört und nicht zur Stadt Grand Island.

— Letzten Sonntag machten Paul Mangelsen, Chas. Betzel, Hugo Windolph, sowie die Fräulein Bruhn, Wegel und Heddenfeldt eine Motorcycle Fahrt, um Claus Heddenfeldt und Familie 11 Meilen Nord von Shelton, zu besuchen. Sie fuhren über Cairo hin und auf dem Wege westlich von Grand Island zurück. Dieser Weg sollte der beste sein, war aber leider von Regen auszuwaschen worden. Daher begegneten sie auf ihrer Rückkehr etliche Hindernisse, daß Menschen und Maschinen etwas Schaden erlitten. Da man Cameras bei sich hatte, nahmen die Radfahrer Bilder von den interessanteren Plätzen, sowie von den Unfällen. Troy allemal berichten die 6 Reisenden, daß sie an jenem Tage angenehme Stunden verlebt haben.

— Ein trauriger Unfall ereignete sich Mittwoch Nachmittag am 3 Uhr auf den Geleisen der U. P. Bahn, 4 Blocks westlich von Bahnhofe, wobei ein unbekannter Mann sein Leben verlor, schrecklich verstümmelt unter den Rädern einer Reihe von Cars, welche von einer Switch Lokomotive in Bewegung gesetzt wurden. Eben war der Zug, bestehend aus 11 Cars, von Harrison's Lumber Yard einige Blocks westlich gefahren, da sah Arthur Lyman, einer der Switch-Männer zu seinem Schrecken 2 Menschenkörper auf der Bahn liegen. Den nächsten Moment entdeckte er auch die übrigen Theile eines menschlichen Körpers. Der Unglückliche stand im Alter von etwa 65 Jahr. Sein Körper war so zermalmt, daß eine Identifizierung nicht möglich war. Der Coroner begab sich sofort an die Stelle, doch konnte auch kein Erkennungszeichen auffinden. Er fand einem Stamm, ein Messer, 25 Cents, doch weiter nichts. Spätere Nachforschungen haben ergeben, daß es der Körper des John Lamb ist, welcher hier selbst an 119 N. Cleburne Straße wohnte.

— Um einen guten Trunk zu bekommen geht nach August Moll.

— Gute Mortgage auf Farmen zu verkaufen. M. C. Mayer.

— Ihr kennt doch „The Examiner“, die beste Cigarre im Markt für das Geld? Fabrizirt von H. Vob.

— Frau John Wahlen und Kinder kehrten von ihrer Reise nach Omaha zurück.

— Farmer, beabsichtigt Ihr, irgend etwas zu bauen? Vergeht nicht, laßt Ihr das beste Baumaterial in der Chicago Lumber Yard erhalten.

— Laßt Eure Kruten mit gutem Stoff füllen in der Wirthschaft von August Moll. Auch ein gutes Glas Bier giebt's da.

— August Reiser von Hamilton Co. war hier selbst, um wegen seiner kranken Augen einen Arzt zu konsultieren.

— Fr. Mabel Winans, welche in Denver von einem Auto überfahren wurde, befindet sich im dortigen Hospital auf dem Wege der Besserung.

— Edward Sam, Sid Baird, Martin Erickson und George Gantner machten einen Jagdreise zu den Seen, um Enten zu schießen.

— Herr und Frau August Meyer landeten am Sonntag in New York und befinden sich auf ihrer Heimreise.

— Herr und Frau Lembach von Lexington besuchten ihre hiesigen Verwandten, Frau Zeit und Familie.

— Henry Vob und Frau, sowie Henry Sam und Frau sind von ihrer 10 Tage Reise nach Brown Co. glücklich zurückgekehrt.

— Hans Klingsberg, 2 Meilen westlich von Chapman wohnhaft, war in unserer Stadt. Er hat Lusi, seine Farm zu verkaufen, eine der schönsten Farmen von Merriek Co.

— In edr ersten Woche des Monats October wird S. A. Wolbach von seiner Reise nach Deutschland zurück erwartet.

— Wir haben einen Spezial-Verkauf von Kinder Schul Anzügen im Werthe von \$5 bis \$6. Dieselben gehen zum Preise von \$1.00 bis \$3.50.
 Talf, der Kleiderhändler.

— Zum Verkauf:— 160 Acker Farm, Gebäude und Garten in Center Township, nur \$90 per Acker. Muß bald verkauft werden. Nachzufragen bei Dill & Swinton.

— Letzten Mittwoch Morgen setzte wieder ein heimer Regen ein, der aber lange nicht mehr so gern begrüßt wurde als der frühere Regen, welcher die lange Trockenheit beendete.

— Alle Möbel werden zu Kostenpreisen verkauft, da wir positiv das Möbel Geschäft aufgeben. Wir wohnen jetzt an 116 West 4ter Straße. Grand Island Furniture & Undertaking Co.

— Die jungen Leute der Deutschen Lutherischen Kirche an 2. Straße haben eine Musikkapelle von 16 Mitgliedern organisiert. Die Instrumente sind bereits gekauft, die Praxis wird bald beginnen.

— 200 Acker Farmland, das Richard'sche Eigenthum, wurden im hiesigen Courthouse verkauft, \$91.55 per Acker. Der Hausplatz von 80 Acker brachte \$103 per Acker. A. L. Richard kaufte die Nordhälfte desselben Viertels für \$5750.

— Herr und Frau A. W. Buchheit gedenken nächste Woche nach Oklahoma zu reisen, um Verwandte zu besuchen. Vier Wochen später wollen sie sich nach Californien begeben, woselbst sie ein Jahr lang zubringen werden, falls ihnen das Klima zusagt.

— Samstag Nacht fuhr zu Denver Harry Lightner, ohne vorhergegangene Krankheit. Der Bruder des Verstorbenen, sowie seine Schwester, Frau Phil. Glade, konnten leider dem Begräbniß nicht beiwohnen, weil die Nachricht zu spät in ihre Hände gelangte.

— Freunde des J. M. Totten, Manager des Palmer Hotels, werden überrascht gewesen sein zu hören, daß derselbe seine Stellung daselbst aufgegeben hat, um fortan in Council Bluffs zu wohnen. Am seine Stelle tritt Lester Schuff Sohn des bekannten Exmayor, sowie Nicholson als Assistent.

— Fr. Mabel Winans von hier, 21 Jahre alt, begab sich letzte Woche nach Denver, um ihre Tante zu besuchen. Während sie sich auf dem Wege vom Bahnhof nach deren Wohnung befand, wurde sie von einem Auto überfahren. Sie trug zahlreiche Wunden an Kopf, Hüften und Beinen davon, und wurde von der Polizei sofort in das Haus ihrer Tante geschafft. Der Chauffeur wurde arretirt, weil er zu schnell gefahren sei und weil er sich um die Verunglückte nicht zu kümmern habe. Frau Frank Winans von Grand Island wurde von dem Unfall ihrer Tochter in Kenntniß gesetzt.

Garantirte Depositen und 4 Prozent

Alle Depositen in dieser Bank werden geschützt von dem „Depositors Guaranty Fund of the State of Nebraska.“ Dieses bietet nicht nur die gewöhnliche Sicherheit, welche durch großes Kapital und Ueberfluß gewährleistet wird, durch eine lange Liste reicher Inhaber und durch conservative Geschäfts-Methoden, sondern auch die Sicherheit, die daraus hervorgeht, wenn man sein Geschäft unter dem „Depositors Guaranty Laws of Nebraska“ führt, gut und gültig erklärt durch das Oberste Gericht der Vereinigten Staaten.

Vier Prozent Zinsen gezahlt an Zeit-Depositen

Laßt uns Euch dienen

Commercial State Bank

Kapital und Ueberschuß \$130,000

E. Williams, Präsident C. H. Mend, Kassierer
 Chas. Beckman, Assistent-Kassierer.

Sicherheit.

wenn Ihr Euer Geld deponirt, ist von der größten Wichtigkeit, und sein Erwerb das Nächste. Wir bieten die höchste Sicherheit für Geld, das in dieser Bank deponirt wird. Nicht nur die Sicherheit, welche gewährt wird durch starke finanziellen Rückdeckung und weise Geschäftsmethoden, sondern alles Geld deponirt, ist geschützt durch den „Depositors Guaranty Fund of the State of Nebraska.“ Vier Prozent Zinsteressen werden gezahlt für alle Kalender-Monate, in denen das Geld in der Bank bleibt.

Home Savings Bank

Beamte und Direktoren:

E. Williams, Präsident; S. D. Noz, Vize Präsi., C. H. Mend, Sectr.
 C. H. Tully, John Knickreim, A. W. Buchheit,
 J. A. Globe, W. A. Prince, T. Kaufmann

— Gewünscht: Eine Frau 45—50 Jahr um Haushalten, für Mann und Frau. Nachzufragen in dieser Office.

— Zu Verkaufen:— Haus und Lot. Nachzufragen in 407 West Koenig Straße. 1 Block Süd von der Lieberkranz Halle. 3m.

— Letzen Sonntag feierte Frau J. S. Still ihren 40. Geburtstag im Kreise von 75 Freunden. Alle vergnügten sich ausgezeichnet.

— Wir haben einen Spezial-Verkauf von Kinder Schul Anzügen im Werthe von \$5 bis \$6. Dieselben gehen zum Preise von \$1.00 bis \$3.50.
 Talf, der Kleiderhändler.

— Henry Niedfeldt ist der neue Eigentümer der 100 Acker a2nd, Nordöstlich von hier, bekannt als die Goldfisch Farm. Land, gelegen in Colorado, wurde dafür eingetauscht.

— Das Besitzthum des Henry Mahn, bestehend aus 80 Acker Land, S. 1/2 S. W. 1/4 Sec. 2—10—10 in Alida Township, wird von den Schiedsmännern verkauft werden, welche vom Distrikt Gericht zu Grand Island ernannt sind, im Court House am 4. November 1911 um 2 Uhr Nachmittags. Vorrichtige Käufer werden dieses im Gedächtniß behalten und zu jener Zeit gemüthlich sein, um ihre Angebote zu machen.
 Theodor Mahn, Administrator.

— Es wird jetzt allgemein zugegeben, daß Sondermann & Co. hier selbst das größte und billigste Möbelgeschäft im ganzen Westen unseres Staates haben. Wir haben uns selbst von der gewaltigen Auswahl der Güte und der Billigkeit seiner Waaren überzeugt. Die Geschäfte dort geben ausgezeichnet, sowohl am alten Plage in 3. Straße als am neuen in 2. Straße. Fortwährend kommen und gehen die Kunden. Wer es nicht glaubt, der gehe selbst hin und überzeuge sich. Doch „Sondermann & Co.“ empfehlen sich dem Publikum auch als geprüfte Leichenbestatter und Einbalsamirer. Bei Tag oder Nacht, sie kommen, wenn gerufen. Sie haben beide Telephone und sind leicht zu erreichen. Auch haben sie eine große Auswahl von Särgen verschiedenster Art, von den billigsten bis zu den theuersten. Jeder wird dort auf das Neueste bedient, der Arme wie der Reiche.

Kinder schreiben NACH FLETCHER'S CASTORIA